



TuRa Elsen

1894 / 1911 e. V.

BADMINTON · BASKETBALL · BEHINDERTENSPO RT · FUSSBALL · HANDBALL · KARNEVAL · LEICHTATHLETIK
RADSPORT · SCHACH · SCHWIMMEN · TANZEN · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen 1894/1911 e.V. vom 03. Juni 2016

Beginn der Sitzung: 19:45 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Teilnehmerzahl: 157 Personen, davon 146 stimmberechtigte Mitglieder

Ort: Bürgerhaus Elsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Februar 2016
4. Grußworte
5. Rückblick und Vorschau
6. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Hauptkassierer und des Vorstandes
7. Abstimmung über die Neufassung der Vereinssatzung
8. Wahlen
 - Ressortleiter/in Repräsentation
 - Ressortleiter/in Verwaltung
 - Ressortleiter/in Finanzen
 - Ressortleiter/in Sportangebot
 - Ressortleiter/in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
9. Darlehensaufnahme zur Renovierung der Tennishalle
10. Anträge und Verschiedenes

Top 1: Begrüßung und Totenehrung

Geschäftsführer Patrick Ruf begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung 2016 der TuRa Elsen und stellt die Tagesordnung der Versammlung vor. Da mit der Abstimmung über die neue Satzung eine wichtige Wahl auf der Tagesordnung steht, bittet Patrick Ruf alle Mitglieder, die sich noch nicht registriert haben, dieses noch nachzuholen, um die Stimmkarten für die spätere Abstimmung zu erhalten. Anschließend übergibt Patrick Ruf das Wort an Pfarrer Brinkmann von der katholischen Kirchengemeinde, der die Totenehrung für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der TuRa Elsen übernimmt. Alle Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen und gedenken Johannes Schwarze, Konrad Henkemeyer, Josef Kerkemeier, Heribert Röttgerkamp, Conelius Trimborn, Vera Finke, Johanna Mogwitz, Hans Schwarze und Thorsten Westphal.

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung

Patrick Ruf stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung nebst Entwurf über die neue Vereinssatzung jedem Mitglied ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurden und somit die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist. Die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. Februar 2016

Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.02.2016 wird einstimmig genehmigt.

Top 4: Grußworte

a) Pfarrerin Elke Hansmann – Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Elke Hansmann bedankt sich sehr herzlich für die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und stellt in ihrem Grußwort die Bedeutung der Beständigkeit heraus, die für das menschliche Wohlbefinden von großer Bedeutung ist. Trotz dieser Suche nach Beständigkeit sei es dennoch wichtig, Neues zu wagen und sich den Anforderungen einer sich stetig verändernden Welt zu stellen. Eine große Veränderung stehe auch der TuRa Elsen bevor, die mit der Einführung der Hauptamtlichkeit, der neuen Vorstand- und Satzungsstrukturen und letztendlich auch der neuen Beiträge neue Wege einschlägt.

Am Beispiel Abrahams verdeutlicht Pfarrerin Hansmann die Bedeutung von Vertrauen bei jeglichen Formen der Veränderung und wünschte der Versammlung gutes Gelingen, Gottes Segen und den Mut, um den Aufbruch zusammen zu wagen.

b) Bürgermeister Michael Dreier - Stadt Paderborn

Bürgermeister Dreier drückt seine Freude darüber aus, an der Versammlung teilnehmen und den Gruß der Stadt Paderborn überbringen zu können und begrüßt neben den anwesenden Mitgliedern auch den aktuellen Vorstand der TuRa Elsen, Bernd Kürpick als langjährigen Vorstandsvorsitzenden und die Ehrengäste aus Sport und Politik. Er würdigt das enorme ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten in dieser schwierigen Phase des Umbruchs und des Neuanfangs im Verein und lässt es sich auch nicht nehmen einen ganz persönlichen Dank für die integrative und inklusive Arbeit des Vereins auszusprechen, die für ihn mit den Special Olympics im letzten Jahr in besonderer Weise erlebbar wurde. Speziell bedankt er sich auch bei Patrick Ruf

und Dominik Stollmeier für die Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung und der im letzten Jahr geleisteten Arbeit.

Bürgermeister Dreier macht deutlich, dass das Problem tatkräftige Helfer zu finden, inzwischen ein weit verbreitetes in vielen Vereinen ist. Er ist daher dankbar, dass das neue Vorstandskonzept mit Hauptamtlichkeit und Ressortarbeit der TuRa eine gute Perspektive für die Zukunft gibt und sichert der TuRa für die zukünftige Zusammenarbeit die volle Unterstützung zu.

c) Matthias Hornberger – Stadtsportverband Paderborn

Auch Matthias Hornberger sichert der TuRa Elsen in seinem Grußwort im Namen des Stadtsportverbandes Paderborn jegliche Unterstützung für den weiteren Reformprozess bei der TuRa zu und unterstreicht, dass das bei der TuRa eingeführte Vorstandskonzept Modellcharakter für viele weitere Vereine in der Paderborner Sportlandschaft haben kann. Er freut sich, dass die TuRa in dem Reformprozess Hilfe eingefordert und diese in Form der Mitwirkung von Vereinsberaterin Karin Schulze Kersting auch erhalten habe.

Top 5: Rückblick und Vorschau

Geschäftsführer Patrick Ruf lässt das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und erinnert zunächst an den Abschied von Bernd Kürpick als Vorsitzender des Sportvereins TuRa Elsen nach gut 10-jähriger Amtszeit und die daran anschließenden Probleme, einen Nachfolger für Bernd Kürpick zu finden. Selbst eine extra eingesetzte Findungskommission blieb erfolglos, so dass auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung mit Dominik Stollmeier als Hauptkassierer und Patrick Ruf als Geschäftsführer lediglich ein Minimalvorstand ins Amt gewählt werden konnte, um daran anschließend einen grundlegenden Reformprozess in die Wege zu leiten.

Dieser begann mit einem gemeinsamen Workshop aller Abteilungen und des geschäftsführenden Vorstands im Oktober 2015, wo unter der Leitung von Vereinsberaterin Karin Schulze Kersting vom Landessportbund alternative Vorstandskonzepte vorgestellt und diskutiert wurden. Von der Mehrheit favorisiert wurde dabei ein Vorstandsmodell im Zusammenspiel von Hauptamtlichkeit und Ehrenamt unter Bildung von Fachressorts für die im Verein anfallenden Aufgaben. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10.02.2016 wurde dieses Modell den Mitgliedern ausführlich vorgestellt und zur Abstimmung gebracht. Mit rund 90 prozentiger Zustimmung beschloss die Versammlung die Einstellung eines hauptamtlichen Sportmanagers, die Einführung des Ressortprinzips und letztlich auch die daraus resultierende Beitragserhöhung.

Ein Highlight des letzten Jahres war die Vorstellung der Chronik der TuRa Elsen für die Jahre 1894-1911, die im Dezember 2015 im Rahmen einer Feierstunde in der Filiale der Sparkasse Paderborn-Detmold erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Von der ersten Idee zur Chronik im Jahr 2001 bis zur letztendlichen Fertigstellung im Jahr 2015 hat es doch fast 15 Jahre gedauert, bis dieses "Jahrhundertwerk" unter Federführung von Peter Wöffen fertiggestellt werden konnte. Patrick Ruf dankt Peter Wöffen für seinen unermüdlichen Einsatz in diesem Projekt und der Stiftung der Sparkasse Paderborn-Detmold für die finanzielle Unterstützung beim Druck der Chronik.

Einen Hinweis gibt Patrick Ruf auf das neue Kursangebot der TuRa Elsen im Bereich Fitness- und Gesundheitssport, das ab Mai 2016 angeboten wird. In den ersten Kursen soll das Angebot zunächst getestet und verfeinert werden, um letztendlich derartige befristete Sportangebote dauerhaft bei der TuRa Elsen zu etablieren.

Zum Abschluss seines Rückblicks verweist Patrick Ruf auf seinen auf der Homepage eingestellten ausführlichen Jahresrückblick und gibt einen Ausblick auf die in nächster Zeit anstehenden

Turniere und Sportfeste (11. Juni Dorffestcup, 06. – 10. Juli Eichen-Cup, 13. November Integratives Sportfest). Patrick Ruf schließt seinen Bericht mit einem Dank an alle helfenden Hände im letzten Jahr und einem kurzen Sachstandsbericht zum Bewerbungsverfahren für die Sportmanager Stelle. Insgesamt sind ca. 40 Bewerbungen eingegangen. In der Woche nach der Jahreshauptversammlung sollen die ersten Bewerbungsgespräche geführt werden.

TOP 6: Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Hauptkassierer und des Vorstands

Hauptkassierer Dominik Stollmeier stellt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2015 dar. Dieser gestaltet sich wie folgt:

Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	174.887	Vermietung Tennishalle und Außenplätze	64.239
Zuschüsse Verbände/Stadt	1.042	Einnahmen Krankenkasse	22.855
Spenden	20.387	Einnahmen Vermietung	16.085
Zinserträge	326	Veranstaltungen	71.413
Eintrittsgelder im Sportbetrieb	915	Werbung	26.917
Trainingsbetrieb	18.129	sonstige Einnahmen	9.276
		Summe Einnahmen	426.471
Ausgaben			
Sport- und Spielbetrieb	83.581	Übungsleiter und Trainer	91.174
Raum- und Gebäudekosten	67.091	Sonstige Löhne und Sozialversicherung	36.231
Versicherungen	15.535	Veranstaltungen	76.007
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	3.649	Verwaltungs- und Querschnittsaufgaben	32.141
Lehr-, Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit	1.582	Steuern	7.804
Zinsaufwendungen und Kontoführung	2.044	Sonstige Ausgaben	14.658
		Summe Ausgaben	431.497

Einnahmen	426.471		Ausgaben	431.497
Einnahmedefizit	-5.026			
Abschreibungen	41.034			
Steuerliches Gesamtergebnis	-46.060			
Bank/ Kasse am 01.01.2015	286.075		Darlehensverbindlichkeiten 01.01.2015	44.387
Zugang	-29.151		Tilgung 2014	12.370
Bank/Kasse am 31.12.2015	256.924		Darlehensverbindlichkeiten 31.12.2015	32.017

Vereinsvermögen:

<u>Anlage- und Umlaufvermögen</u>			<u>Verbindlichkeiten</u>	
Gebäude	262.177		Darlehensverbindlichkeiten Vereinshaus	10.375
Betriebs- /Geschäftsausstattung	41.070		Darlehensverbindlichkeiten Tennishalle	21.642
Softwarelizenzen	160		Sonstige Passiva	594
Beteiligung	160			
Bank (incl. Kasse)	256.924			
Sonstige Aktiva	465			
Vereinsvermögen	528.345			

Beim Jahresabschluss für das Jahr 2015 ist zu berücksichtigen, dass die Übungsleiterzuschüsse für das Jahr 2015 i.H.v. 16.416 € erst im Januar 2016 zugegangen sind und somit bei den Einnahmen fehlen. Zudem wurde im Jahr 2015 die Beleuchtung der Tennishalle i.H.v. 14.000 € auf LED Technik umgerüstet. Ebenfalls wurde im Jahr 2015 eine Sondertilgung i.H.v. 5.000 € auf das bestehende Darlehen der Tennishalle geleistet.

Die Kasse wurde am 30. und 31. Mai von Christoph Drewes und Martin Spillmann geprüft.

Kassenprüfer Christoph Drewes gibt den Bericht der Kassenprüfer wieder. Er bedankt sich beim Vorstandsteam für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und berichtet, dass alle prüfungsrelevanten Unterlagen vorgelegen haben, der stichprobenweise Vergleich der Buchungen mit den Belegen keinerlei Beanstandungen ergab und sämtliche unbaren Geldbestände durch Bankauszüge nachgewiesen wurden. Die Kassenführung sei nach Einschätzung der Kassenprüfer einwandfrei, so dass sie der Versammlung die Entlastung des Hauptkassierers und die Entlastung des Vorstands vorschlagen.

Die Entlastung wird von der Versammlung zunächst für den Hauptkassierer und anschließend für den Vorstand ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen erteilt.

Top 7: Abstimmung über die Neufassung der Vereinssatzung

Patrick Ruf übergibt das Wort an Frau Karin Schulze Kersting, die als Vereinsberaterin vom Landessportbund die TuRa Elsen bei der Neugestaltung der Vorstandsstrukturen und bei der Ausarbeitung der neuen Vereinssatzung in besonderem Maße unterstützt hat. Hierfür bedankt sich Patrick Ruf noch einmal im Namen des gesamten Vereins.

Frau Schulze Kersting lobt den Einsatz, den das Vorstandsteam aber auch die Abteilungsvertreter für den Veränderungsprozess gezeigt haben. Sie stellt heraus, dass man sich merklich und intensiv mit der neuen Satzungsvorlage beschäftigt habe, was sich in mehreren Anfragen und Rückfragen zur Ausgestaltung einzelner Satzungsbereiche widerspiegelt habe. Die Satzung sei daher keine beliebige Standardsatzung sondern eine Satzung, die auf den Verein TuRa Elsen zugeschnitten sei und die Besonderheiten des Vereins berücksichtige.

Bevor es zur Abstimmung über die neue Satzung kommt, verliest Frau Schulze Kersting noch einmal den vollständigen Text des Satzungsentwurfes, der in schriftlicher Form bereits im Rahmen der Einladung allen stimmberechtigten Mitgliedern postalisch zugeleitet wurde.

Zur Abstimmung über die neue Vereinssatzung übergibt Frau Schulze Kersting das Wort an Patrick Ruf, der nochmals kurz die Formalitäten zur Abstimmung erläutert. So hat jedes stimmberechtigte Mitglied bei der Registrierung am Eingang drei Stimmkarten erhalten; eine grüne Karte, die für Zustimmung steht, eine rote Karte, die für Ablehnung steht und eine weiße Karte zur Enthaltung. Jedes stimmberechtigte Mitglied darf mit einer Karte abstimmen.

Die Stimmkarten werden eingesammelt und ausgezählt und das Ergebnis der Abstimmung anschließend von Patrick Ruf vorgestellt.

136 der stimmberechtigten Mitglieder stimmen für den neuen Satzungsentwurf, 7 gegen den neuen Satzungsentwurf und 3 enthalten sich. Patrick Ruf stellt fest, dass damit die notwendige Dreiviertel - Mehrheit erreicht ist, so dass die neue Satzung von der Versammlung bestätigt ist.

Top 8: Wahlen

Ehrenvorsitzender Alfons Bernard übernimmt die Wahlleitung für den neu zu besetzenden BGB Vorstand, der nach neuer Satzung und Vorstandsstruktur nun aus den fünf Ressortleitern der Fachressorts gebildet wird. Er macht noch einmal deutlich, dass die große Verantwortung eines Vorstandsamtes heutzutage viele von einem ehrenamtlichen Engagement auf Vorstandsebene abhalte und dies sicherlich auch der Grund dafür gewesen sei, dass auch die TuRa keinen 1. Vorsitzenden mehr habe finden können. Dies sei aber kein exklusives Problem der TuRa Elsen, sondern ein Phänomen, dass in der Vereinslandschaft in Deutschland inzwischen weit verbreitet sei. Hier sei auch die Politik gefragt, die Bedeutung des Ehrenamtes nicht immer nur herauszustellen, sondern auch Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Übernahme von Verantwortung im Verein unterstütze.

Gewählt werden im Anschluss in folgender Reihenfolge:

Ressortleiter Repräsentation:

Von der Versammlung vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat gewählt wird **Philip Krüger** (1 Enthaltung, keine Gegenstimmen). Philip Krüger nimmt die Wahl an.

Ressortleiter Verwaltung:

Von der Versammlung vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat gewählt wird **Patrick Ruf** (keine Enthaltung, keine Gegenstimmen). Patrick Ruf nimmt die Wahl an.

Ressortleiter Finanzen und Steuern:

Von der Versammlung vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat gewählt wird **Dominik Stollmeier** (keine Enthaltung, keine Gegenstimmen). Dominik Stollmeier nimmt die Wahl an.

Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit und Marketing:

Von der Versammlung vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat gewählt wird **Thorsten Perlik** (keine Enthaltung, keine Gegenstimmen). Thorsten Perlik nimmt die Wahl an.

Ressortleiterin Sportangebot:

Von der Versammlung vorgeschlagen und ohne Gegenkandidat gewählt wird **Atessa Weihrauch** (keine Enthaltung, keine Gegenstimmen). Atessa Weihrauch nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2016/2017:

Wolfgang Mügge (Tennisabteilung), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen

Top 9: Darlehensaufnahme zur Renovierung der Tennishalle

Dominik Stollmeier stellt der Versammlung die Renovierungsbedürftigkeit der Tennishalle dar. Der Hallenboden ist seit der Erbauung im Jahr 1994 im Einsatz und über die Jahre nun stark beansprucht. Ein Austausch des Hallenbodens sei zeitnah notwendig, um die Nutzbarkeit und Auslastung der Halle weiterhin sicherzustellen. Diese generiere dem Gesamtverein wichtige Gewinne, die mitunter auch zur Querfinanzierung von außerplanmäßigen Ausgaben genutzt werden können. Dominik Stollmeier zeigt die in jüngster Vergangenheit bereits getätigten Renovierungs- und Optimierungsmaßnahmen (Deckenventilatoren, Dämmung, Ballfanggardinen und Umrüstung auf LED Beleuchtung) auf und stellt die erwarteten Kosten für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen vor. Für den Austausch des Hallenbodens sind 65.000 € kalkuliert, für die Sanierung und Abdichtung des Hallendaches weitere 15.000 €.

Zur Finanzierung der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen schlägt Dominik Stollmeier der Versammlung die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 70.000 € vor und lässt die Versammlung über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

“Die Versammlung beschließt die Aufnahme eines Darlehens zur Renovierung der Tennishalle i.H.v. 70.000 € mit einer Laufzeit von 10 Jahren“

Die Versammlung fasst diesen Beschluss mit 135 Ja Stimmen, 11 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Top 10: Anträge und Verschiedenes

Da weder Anträge vorliegen noch von der Versammlung anderweitige Besprechungspunkte eingebracht werden, schließt Patrick Ruf die Versammlung um 22.20 Uhr verbunden mit einem Dank für das dem neuen Vorstandsteam entgegengebrachte Vertrauen.

Die Jahreshauptversammlung schließt mit dem gemeinschaftlichen Singen des TuRa-Liedes.

Paderborn, 03.06.2016

gez. Patrick Ruf
(Ressortleiter
Verwaltung)

gez. Philip Krüger
(Ressortleiter
Repräsentation)

gez. Thorsten Perlik
(Ressortleiter Marketing
& Öffentlichkeitsarbeit)

gez. Atessa Weihrauch
(Ressortleiterin
Sportangebote)

gez. Dominik Stollmeier
(Ressortleiter Finanzen &
Protokollführer der Jahreshauptversammlung 2016)

Ehrungen:

Folgende Ehrungen wurden zwischen den einzelnen Tagesordnungspunkten vorgenommen:

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften:

Für 80 Jahre Mitgliedschaft: Josef Disselnmeyer

Für 75 Jahre Mitgliedschaft: Wilhelm Jürgens

Für 70 Jahre Mitgliedschaft: Ewald Fehring, Ferdinand Jürgens, Walter Mürhoff, Franz Pottmeier, Helmut Voß

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Bokel, Manfred Gubitz, Marlies Humpert, Bernhard Klose, Roselies Pottmeier, Hubert Sokol, Wilhelmine Vossebein, Robert Gockel, Maria Hansmann, Ulrich Kalle, Marita Peters, Agnes Schmidt, Anneliese Steins.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Angelika Bendix-Norenkemper, Theresia Brüseke, Cornelia Fischer, Annemarie Heggemann, Rita Jürgens, Hilde Ludwig, Birgit Neisemeier, Dirk von Glahn, Luzie Bentfeld, Elisabeth Dirksmeier, Gudrun Hampel, Resi Jürgens, Sigrid Kober, Alexa Mews, Elisabeth Sabelleck, Christiana Vorsmann.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Guido Adam, Heinrich Borheyer, Annelie Brink, Marina Dörenkamp, Ludger Fiedler, Gabriele Gosejohann, Daniel Hagenfeld, Christine Borheyer, Anita Bredenbals, Annika Dörenkamp, Ingrid Drewes, Nils Funke, Hartmut Gosejohann, Matthias Hillebrand, Martin Holzweißig, Alex Joachim, Michael Liggesmeyer, Miriam Lindhauer, Markus Padberg, Martin Pietrek, Marianne Schnietz, Wolfgang Schunicht, Lukas Stoffel, Claus Tegethoff, Ursula Thiel, Tobias Ikemeyer, Marie-Luise Knaup, Jessica Lindhauer, Edgar Meyer, Paula Peitz, Christoph Ruckmann, Hendrik Schubert, Mathilde Steins, Klaus Tegelkamp, Stefanie Temme-Dörenkamp, Wilfried Thiel.

Besondere sportliche Erfolge:

Fußball Damenmannschaft (Kreismeister, Aufstieg in die Bezirksliga)

Fußball B-Junioren (Hallenkreismeister)

Fußball Alte Herren Ü32 (Hallenkreismeister)

Fußball Ü40 (Feldkreismeister)

Montagsgruppe der Turnabteilung (50-jähriges Bestehen)

Sportabzeichen:

Martin Haraster, 5 Wiederholungen in Gold

Dieter Gees, 10 Wiederholungen in Gold

Peter Golüke, 15 Wiederholungen in Gold

Anja Golüke, 15 Wiederholungen in Gold

Joachim Löhning, 35 Wiederholungen in Gold

